

Leistungsbeschreibung

**Beschaffung einer Pumpe
zur Filterung des Wassers**

Vergabe Nr.: OeA-267-26-35331300-ZBT1-2

Auftraggeberin:
Technische Universität Berlin, Die Präsidentin
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Inhaltsverzeichnis

1. Bezeichnung der Leistung	3
2. Leistungsverzeichnis / Mindestkriterien.....	3
2.1. Leistungsverzeichnis Pumpe	3
3. Weitere grundlegende zu erbringende Leistungen	5
3.1. Gewährleistung	5
3.2. Dokumentation	5
4. Leistungsort.....	5
4.1. Transport und Anlieferung	5
4.2. Montage, Abnahme	5
5. Einzureichende Unterlagen	6
6. Termine / Ausführungszeiten.....	6
7. Zuschlagskriterien und Gewichtung	7

1. BEZEICHNUNG DER LEISTUNG

Die Technische Universität Berlin (TU Berlin, die Auftraggeberin/ AG) setzt die Beschaffung einer neuen Pumpe zur Filterung des Wassers am Umlauftank um.

Die Ausschreibung umfasst die Lieferung, den Transport und die Montage der neuen Pumpe sowie die Rücknahme der Verpackungen.

Es sind ausschließlich Neuwaren anzubieten und zu liefern. Wiederaufbereitete Produkte, Rückläufer etc. oder Grauiimporte sind ausgeschlossen.

2. LEISTUNGSVERZEICHNIS / MINDESKRITERIEN

Im Folgenden werden die Mindestkriterien der zu beschaffenden Pumpe inkl. Zubehör und Montage aufgeführt. Die neue Pumpe dient als Ersatz für die Filterpumpe in Abbildung 2, Abbildung 3 und Abbildung 11. Alle Bestandteile und Parameter des Leistungsverzeichnisses sind von der/m Auftragnehmer*in (AN) zu erfüllen und verpflichtend, damit der vorgesehene Einsatzzweck erfüllt werden kann.

Sind die vorgegebenen Bestandteile und Parameter aus dem Angebot nicht eindeutig ersichtlich bzw. werden diese Bestandteile und Parameter nicht erfüllt oder unterschritten, wird das Angebot von der Vergabe ausgeschlossen.

Zudem hat die*der Bieter*in zu gewährleisten, dass auch dasjenige Zubehör (z. B. spezielles Werkzeug für Aufbau) und diejenigen Leistungen berücksichtigt werden, die zwar in der Leistungsbeschreibung nicht ausdrücklich genannt sind, die aber zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen, dem Beschaffungszweck entsprechenden Betriebs erforderlich sind.

2.1. Leistungsverzeichnis Pumpe

Im Folgenden werden die geforderten technischen Bestandteile und Parameter der zu beschaffende Pumpe angegeben. Alle Bestandteile und Parameter des Leistungsverzeichnisses sind zu erfüllen und verpflichtend, damit der vorgesehene Einsatzzweck erfüllt werden kann.

Die Pumpe muss folgende Mindestkriterien erfüllen:

- Pumpenmodell NuB50 11,5b8
- 2/2 Wege Magnetventil
 - Medium: Frischwasser
 - Steuerungsart: servogesteuert
 - Differenzdruck mind. 0,5 bar

- Konstruktion: Membranventil
- Funktion: NC - stromlos geschlossen
- Anschluss: beidseitig 2" zyl. IG
- nach ISO 228/1
- Sitz: 50,0 mm
- Druck: 0,5 - 16 bar
- Mediumtemperatur: -10°C / +80°C
- Umgebungstemperatur: -10°C / +35°C
- Viskosität max.: 22 mm²/s
- Material (Gehäuse): Messing 2.0402
- Material (medienberührt): Messing 2.0401
- Edelstahl 1.4104
- Dichtung: NBR
- Einbau: Antrieb in waagerechter oder aufrechter Position
- Bemerkung: serienmäßig mit regulierbarer Schließdämpfung

- Magnetspule
 - Typ: .032 (K0510390)
 - Spannung: 230V / 50-60Hz
 - Anzugsleistung: 28 VA
 - Halteleistung: 50Hz 18VA / 60Hz 15VA
 - Schutzart: IP65
 - Einschaltdauer: 100% ED
 - Anschlussart: Gerätestecker nach DIN 43650-A ISO4400
 - Gerätestecker 28 x 28 mm, gemäß DIN 43650
 - Kabelverschraubung: M20x1,5
 - anschließbare Leitungen: Ø4,5-11mm, max.1,5mm²
 - Norm: EN 175301-803 Form A / ISO 4400
 - Spannung: 250V AC oder DC
 - Leistung: max. 1,5A
 - Temperatur (Umgebung): -40°C / +90°C
 - Gehäusematerial PPA6 GF30
 - Dichtung: NBR (Schwarz), Profildichtung GDM 3-16
 - Schraube Stahl verz.

- Einbau in Umlauftank K27
 - Ggf. Anpassungen
 - Einbau Schrägsitzventil und Kugelhahn als Sicherungsmaßnahme

Sind die vorgegebenen Bestandteile und Parameter aus dem Angebot nicht eindeutig ersichtlich bzw. werden diese Bestandteile und Parameter nicht erfüllt oder unterschritten, wird das Angebot von der Vergabe ausgeschlossen.

3. WEITERE GRUNDLEGENDE ZU ERBRINGENDE LEISTUNGEN

Die folgenden Bedingungen sind von der*dem Auftragnehmer*in (kurz: AN) zu erfüllen und verpflichtend. Sind die vorgegebenen Bedingungen aus dem Angebot nicht eindeutig ersichtlich bzw. werden diese Bedingungen nicht erfüllt, wird das Angebot von der Vergabe ausgeschlossen.

3.1. Gewährleistung

Es muss auf die neue Pumpe inkl. Zubehör und sonstige Komponenten eine Gewährleistung von mindestens 24 Monaten durch den Anbieter erfolgen.

3.2. Dokumentation

Die Dokumentation muss mit der Anlieferung in Papierform in deutscher Sprache übergeben werden.

Die Dokumentation beinhaltet die technischen Datenblätter und die Betriebsanweisung zur Nutzung der neuen Pumpe inkl. Zubehör.

4. LEISTUNGORT

Technische Universität Berlin, Salzufer 17-19, 10587 Berlin.

4.1. Transport und Anlieferung

Die neue Pumpe inkl. Zubehör muss vom AN fachgerecht an den Leistungsort (raumgenau) geliefert und montiert werden. Der Transport, inklusive der Übernahme aller mit dem Transport anfallenden Kosten, sowie die Risiken der Anlieferung trägt der AN.

Für die Anlieferung sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

- Anlieferung werktags von 7 Uhr bis 15 Uhr

Der genaue Liefertermin ist mindestens 1 Woche vorher per E-Mail oder telefonisch anzukündigen, damit eine Annahme der Lieferung sichergestellt werden kann.

4.2. Montage, Abnahme

Aufstellung und Übergabe der vollständig montierten Pumpe erfolgen durch den AN am endgültigen Aufstellort unmittelbar bei Anlieferung.

Für die Montage ist folgendes zu beachten:

Die Pumpe ist in einem Abzweig zur Filterung des Wassers (Rost, andere Partikel) auf einem Metallsockel am Umlauftank verbaut (s. Abbildung 1). Dieser Abzweig wird zum Tank hin durch ein Magnetventil abgesperrt bzw. geöffnet. Um zukünftige Arbeiten, Reparaturen oder Wechsel am Magnetventil realisieren zu können, ohne dass der Tank komplett entleert werden muss, soll zwischen dem Umlauftank und dem Magnetventil noch ein Absperrventil gesetzt werden. Dazu muss das Rohr vor dem Magnetventil um die Länge des Absperrventils, was gesetzt werden soll, gekürzt werden, damit der Anschlussflansch wieder auf dieselbe Position kommt, wie er jetzt ist, um die Pumpe daran anzuschließen.

Oberhalb des Motors wird das Filtergehäuse auf einem Podest montiert. Die Höhe des Podests beträgt 30 cm, welches die maximale Höhe des Motors vorgibt (s. Abbildung 4).

Das Material des Rohrs, welches aus dem Tank in Richtung Pumpe geht, besteht aus Kupfer (s. Abbildung 5).

Der Durchmesser der Leitung vom Tank zur Pumpe ist ca. 5 cm (s. Abbildung 6) und der Lochkreis des Flansches ist ca. 15 cm (s. Abbildung 7). Der Mittelpunkt der Leitung liegt ca. 12,5 cm über dem Metallsockel, auf der die Pumpe verbaut wird (s. Abbildung 8).

Die Abnahme erfolgt durch die zuständigen Mitarbeiter*innen der TU Berlin. Abnahmekriterien sind die vollständige Erfüllung der Leistungsbeschreibung.

5. EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

Folgende Unterlagen sind von Bieter mit dem Angebot einzureichen. Werden die folgenden Punkte nicht schriftlich dargestellt, so wird das Angebot ausgeschlossen.

- **Angebotsschreiben des Bieters:** Bitte reichen Sie ein Angebot ein aus dem ersichtlich ist, dass die Mindestkriterien der Leistungsbeschreibung erfüllt sind.

6. TERMINE / AUSFÜHRUNGSZEITEN

Ausführungsbeginn: Die Ausführung kann ab dem Tag der Auftragsvergabe erfolgen.

Ausführungsende: Die Lieferung muss spätestens 6 Wochen nach Zuschlagserteilung erfolgt sein.

Die vereinbarten Ausführungsfristen sind verbindlich. Liefer- und Leistungsverzögerungen sind der TU Berlin unverzüglich anzuzeigen. Dies gilt dann, wenn es auf Grund von erheblichen

und unvorhersehbaren Umständen politischen und/oder wirtschaftlichen Ausmaßes, zu Lieferengpässen bzw. Störungen in den Lieferketten kommt, die nicht im Verantwortungsbereich des AN liegen. Mit der zeitnahen Unterrichtung der TU Berlin hierüber, sind die zu diesem Zeitpunkt voraussichtlichen Liefer- und Montagezeiten mitzuteilen.

7. ZUSCHLAGSKRITERIEN UND GEWICHTUNG

Unter Berücksichtigung aller Umstände wird der Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Bewertung erfolgt auf Grundlage des eingereichten Angebots. Daher liegt es im Interesse des Bieters, alle angeforderten Informationen so detailliert und korrekt wie möglich zur Verfügung zu stellen. Die Stellungnahme zu allen Kriterien ist durch Spezifikationsdokumente, technische Beschreibungen oder Patent-Schriften schriftlich zu belegen.

Zuschlagskriterium ist zu **100% der Gesamtangebotspreis netto**.